

07a20698-0

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 07a20698-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 17, 2023	

REVISION HISTORY

<i>NUMBER</i>	<i>DATE</i>	<i>DESCRIPTION</i>	<i>NAME</i>

Contents

1	07a20698-0	1
1.1	Florian Faber	1

Chapter 1

07a20698-0

1.1 Florian Faber

Name: Florian 'Fabermann' Faber

Adresse: Kaiserallee 2
30175 Hannover
Fon 0511 - 282002
Fax 0511 - 855614

Ab Sommer 1996

Grenzweg 66
5084 Großmain
Österreich
Fon +(43) 6247 - 7169

e-Mail: faber@faba.han.de
Fido: 2:2437/901.70
Verz.: mus

Eckdaten

Geboren: 26. Februar 1976 in Salzburg, Österreich
Nationalität: Luxemburger
Maße: 1,90m x 0,60m x 0,32m, 77 kg
Haare: Blond (Dreads oder auch nicht)
Augen: Hammerschlagstahlblau

Schulabschluß: Abitur '96 (Griechisch, Physik, Mathe, Philosophie)
Studium: vorauss. Informatik & Philosophie, evtl. Psychologie

Computerlaufbahn

August 1988: Amiga 500
Oktober 1992: Amiga 4000/040
April 1994: Amiga 3000T

Momentane Konfiguration

Amiga 3000T, 18MB, Picasso II, Toccata, Maestro, Ariadne, LPS540S, SQ3105S, Toshiba 3401, Zyxel E+, Philips Brilliance 1710, Laserjet IV, AmigaOS 3.1, System 7.5

Amiga 3000, 10MB, LPS170S, Ariadne, NEC 3FG, AmigaOS 3.1

Interessen

Musik hören

Alles, was gefällt. Von Techno über Easy Listening zu Roch.

Exemplarisch zähle ich auf: The KLF (alt. JAMs), The Prodigy, Dee-Lite, Andreas Dorau, Fehlfarben, Leningrad Cowboys, Ozric Tentacles, Pizzicato Five, Dream Warriors, Black Sabbath, Spice...

Musik machen

Als Keyboarder / Sampleonkel oder am Mischpult bei Liveacts.

Musik.ger

Das Fido-Echo MUSIK.GER, weit über die Grenzen des Fidonetzes bekannt und berüchtigt, ist seit Ende '93 Teil meines Lebens. Seit Mitte '94 bin ich MotherFAQer, Auszüge:

"Hallo, ich interessiere mich fuer Musik und denke, dass ich hier richtig bin." (Udo Dieckmann am 9. Februar 1995)

"Glaube kaum, dass diese Ger jemand ernst nimmt. Ich lese die nur, weil ich die Kotzbrocken.Ger nicht bekomme" (Frank Hiss)

Wer sich im Hobbyistennetz Fido fuer Musik interessiert, stolpert frueher oder spaeter ueber eine Konferenz, die vielversprechend "Musik.ger" heisst. Wer daraufhin die Konferenz in der freudigen Erwartung bestellt, dass er hier mit gleichgesinnten Musikliebhabern ruhige Diskussionen ueber Sinn und Unsinn der Zwoelftonmusik fuehren kann oder dass hier ihm jemand sagen kann, vom wem das Titellied aus Wayne's World 2 ist, der erlebt schnell sein blaues Wunder.

Die Musik.ger ist eine der aktivsten, offensten Konferenzen (auch Echos genannt) des Fidonetzes. Taeglich spuelen bis zu 200 E-Mails in die Area. Die Frequently Asked Question-Liste, kurz FAQ (eine Art Leitfaden fuer die Konferenz), ist massive 300 Kilobyte gross. Nur ein Bruchteil dieser Buchstabenflut beschaeftigt sich mit der Diskussion von Musik jeglicher Art. Im Fidonetz wird allgemein Wert auf hoefliche Umgangsformen, Toleranz (!) gegenueber der Meinung Dritter und einen moeglichst konsequenten Bezug zum Thema der betreffenden Konferenz gelegt. In den Regeln der Musik.ger steht, dass Beleidigungen, die ueber das normale Mass hinausgehen, verpoent seien. Und weiter heisst es : "Toleranz ist ein Echo weiter, hier ist Musik.ger." Diese Konferenz ist entschieden anders - die Antithese zum FidoNetz gewissermassen. Und sie laesst niemanden kalt : entweder

man liebt sie oder man hasst sie.

Wer sich nicht durch die FAQ gearbeitet hat, versteht erstmal nur Bahnhof. Das Titellied aus Wayne's World 2 heisst "I love Rock'n'Roll" und stammt von Nirvana. Nein, es ist nicht von den Beatles. Oder ist es von Mariah Carey? Da ist ein Programmierer aus dem Norden, :-))) dessen Mails immer nur aus zwei, drei Zeilen bestehen. Die Mehrzahl der in der Musik.ger aktiven Frauen heissen aus irgendeinem Grund mit Vornamen Andrea. Der Verantwortliche fuer die Frage- und Antwortliste nennt sich "MotherFAQer". Und die meisten der Vielschreiber der Konferenz versammeln sich mehrmals jaehrlich zu einem Treffen, in dem es auch manchmal um Musik geht.

Viele Neueinsteiger betreten die Konferenz, sehen sich entsetzt um, protestieren gegen die unsanfte Behandlung und gehen nach zwei Wochen wieder. Andere freunden sich mit den rauhen Sitten an, bleiben und werden zum virtuellen Mobiliar der Musik.ger.

Dabei ist zu bemerken, dass die Musik.ger keinesfalls unfreundlicher ist als andere Echos im Fido-Netz. Aber waehrend andere Konferenzen eben der Natur einer Konferenz entsprechend eher kuehle Angelegenheiten sind, ist die Musik.ger eine Familiensitzung, deren Mitglieder sich anpflaumen, Sticheleien austauschen und mit Hingabe Neulinge in den April schicken.

Und irgendwas mit Musik hat sie natuerlich auch zu tun, die Musik.ger. Aber das gilt es nun wirklich selbst herauszufinden. Die Musik.Ger FAQ ist unter dem Magic Namen MGFAQ u.a. bei 2:2494/325 und 2:245/5519 zu requesten. Die Konferenz sollte bei allen FidoNetz-Nodes zu bekommen sein. Ein dickes Fell wird empfohlen.

Gerald Himmelein
(aus: PC-Shopping 2/95, S.201)

```
## Nachricht vom 09.04.95 weitergeleitet
## Ursprung : CCC.GER
## Ersteller: Sebastian Gerhard@2:2437/55.6
```

```
SS> Also kann hier irgendeiner mit Hilfe der Nodeliste oder so
SS> herausfinden wo man wohnt und einem dann die Polypen auf den
SS> Hals hetzen ?
```

Wenn du Faken lernen willst, bestell dir die Musik.Ger.
Da sind nicht mehr als 50% der Leute echt !

Drogen

Ähm, ja. :) Aber kein Alkohol und keine Zigaretten!

watzmann softwerk?

Dies ist meine eigene kleine Firma, mehr ein Wohnzimmerprojekt, benannt nach dem Berg, unter dem ich geboren wurde, und der wohl auch in recht nachhaltiger Weise mein Leben beeinflusst hat. Wie ich ausgerechnet auf einen derart bescheuerten Namen kam, kann ich heute nicht mehr

nachvollziehen, auf jeden Fall hat er ein Gutes: Bis jetzt hat sich noch jeder daran erinnert...;)

Laufende Projekte

Amiga Sample Studio (ASS)

Ein Samplekonverter/Editor/Player, modular aufgebaut, mit netten Features. So war es das erste Amiga-Programm, das Surround-Samples bearbeiten konnte und ALLE Sampleattribute bearbeiten und korrekt wiedergeben kann (mir ist zB kein anderes Programm bekannt, mit dem ich das Panning verstellen oder SEQN-Chunks automatisch (!!)) erstellen kann). Infolge Zeitmangels bin ich leider irgendwo zwischen V1 und V2 steckengeblieben.

Optoelektrischer Bühnenbus (OSBS)

Ein weiteres Steckenpferd von mir. Ich bin z.Zt. am Entwerfen eines Bühnenbus-Systems, das mit 10MBit arbeitet. Wer sich dafür interessiert, kann mir eine Mail schreiben, ich schicke gerne Spezifikationen zu.

Datenbank

Eine relationale Datenbank für eine Agentur. Nichts aufregendes, aber custom-made :)

Bild 1:

Auf dem hier sieht man mich auf dem MUSIK.GEReaster-Treffen diese Ostern am Morgen nach einer, aeh, laengeren Nacht...

Bild 2:

MUSIK.GER-Treffen letzten Sommer. Ich, Aldibert mit suessem Senf und Ketchup essend, obli natuerlich die Oakley und der Blue-System-Pullover (oergs).
